

DZHW-Absolventenpanel 1993

Variablenfragebogen zu der Erhebung der
Absolvent*innenkohorte 1993 (1. Befragungswelle)

Variablenfragebogen

Dezember 2020



Fragebogen

pid

Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt

Eine Befragung zum Studienverlauf und zum Übergang aus der Hochschule

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. Falls Sie bestimmte Fragen überspringen sollen, werden Sie durch Pfeile zur nächsten Frage geleitet, z. B. **→ weiter mit Frage 1.22**

Die folgenden Symbole sollen Ihnen die Beantwortung erleichtern:

Bitte Zahl eintragen Bitte ankreuzen Bitte nicht ausfüllen

Falls der Platz für offene Antworten nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zettel bei.

1. Fragen zu Ihrem Studienverlauf

1.1 Bitte tragen Sie im folgenden Tableau - beginnend mit dem Semester Ihrer ersten Einschreibung an einer Hochschule - das Studienfach (ggf. 2. Haupt- oder Nebenfach), den angestrebten Abschluß und die Hochschule ein. Sofern Änderungen eingetreten sind, d. h., wenn Sie z. B. das Studienfach, den angestrebten Abschluß oder die Hochschule gewechselt oder ein neues Studium zusätzlich aufgenommen haben, tragen Sie bitte jede Änderung in der chronologischen Reihenfolge in die folgenden Zeilen ein.
(Bei Bedarf bitte Zettel beilegen)

Von SS/WS 19 ... bis einschließlich SS/WS 19 ... (z. B. WS86/87 - SS93)	Studienfach	angestrebte Abschlußart (z. B. Diplom-FH, Lehramt/Gymnasium)	Name und Ort der Hochschule	Art der Änderung (z. B. Fachwechsel, Hochschulwechsel, neues Fach zusätzlich)
	AHFACHPH1		AHSERSTIM	
ASEERSTIM			AHSERSTIM_G1	
AJERSTIM	AHFACHPH1_G1	AHFABSPH1	AHSERSTIM_G2	
ASEPH1END	(Hauptfach)		AHSERSTIM_G3	
AJPH1END		ANFACHPH1	AHSERSTIM_G4	AAENDPH1
von bis	AHFACHPH1_G1 ¹⁾		AHSPH2	
ASEANFPH2	AHFACHPH2	AHFABSPH2	AHSPH2_G1	
AJANFPH2	AHFACHPH2_G1		AHSPH2_G2	
ASEENDPH2	(ANFACHPH2_G1)		AHSPH2_G3	AAENDPH2
AJENDPH2		ANFACHPH2	AHSPH2_G4	
von bis	AHFACHPH3	AHFABSPH3	AHSPH3	
ASEANFPH3	AHFACHPH3_G1		AHSPH3_G1	
AJANFPH3	(ANFACHPH3_G1)		AHSPH3_G2	
ASEENDPH3		ANFACHPH3	AHSPH3_G3	AAENDPH3
AJENDPH3	ANFACHPH3_G1	AHFABSPH4	AHSPH3_G4	
von bis	AHFACHPH4		AHSPH4	
ASEANFPH4	AHFACHPH4_G1		AHSPH4_G1	
AJANFPH4	(ANFACHPH4_G1)		AHSPH4_G2	AAENDPH4
ASEENDPH4		ANFACHPH4	AHSPH4_G3	
AJENDPH4	ANFACHPH4_G1 ¹⁾		AHSPH4_G4	
von bis				

1.2 Welche Studienabschlüsse/welche Examina haben Sie erlangt?

Abschlußsemester	Abschlußart	Hochschule
AFACH1AB1	AHSABS1	
AFACH1AB1_G1	AHSABS1_G1	
	AHSABS1_G2	
	AHSABS1_G3	
	AHSABS1_G4	
1. Abschluß	AABSART1	
ASEABS1 im WS 19 ___ / ___	AHSABS2	
AJABS1 SS 19 ___ / ___	AHSABS2_G1	
	AHSABS2_G2	
ggf. 2. Abschluß	AABSART2	
ASEABS2 im WS 19 ___ / ___	AHSABS2_G3	
AJABS2 SS 19 ___ / ___	AHSABS2_G4	
	AHSABS3	
ggf. 3. Abschluß	AABSART3	
ASEABS3 im WS 19 ___ / ___	AHSABS3_G1	
AJABS3 SS 19 ___ / ___	AHSABS3_G2	
	AHSABS3_G3	
	AHSABS3_G4	

HINWEIS: Bitte beziehen Sie die Antworten auf die weiteren Fragen dieses 1. Abschnittes auf Ihr erstes abgeschlossenes Studium (s. Frage 1.2).

1.3 Wann haben Sie im Rahmen Ihres Examens Ihre letzte Prüfungsleistung (Abgabe der Examensarbeit, letzte Klausur bzw. mündliche Prüfung) erbracht und welche Gesamtnote (ggf. Punktzahl) haben Sie erzielt?

(Bitte eintragen) AMOPRENDE Monat:

AJPRENDE Jahr: 19

AEXAMNOTE Gesamtnote im Examen:

APUNKTZAL ggf. Punktzahl:

1.4 Nach wie vielen Fachsemestern haben Sie in dem von Ihnen abgeschlossenen Studium die Zwischenprüfung bzw. das Vordiplom bestanden?

- die Zwischenprüfung/das Vordiplom war abgeschlossen

ADTZP nach dem . Fachsemester

- ich mußte keine Zwischenprüfung ablegen

AZPJANEIN

1.5 Wie viele Semester haben Sie in dem Fach studiert, das Sie (zuerst) abgeschlossen haben?

AFACHSEM Semesterzahl:

1.6 Haben Sie Ihr abgeschlossenes Studium zwi- schendurch einmal unterbrochen?

(Bitte ggf. Semesterzahl eintragen)

AUNTEREX

- ja, zeitweilig exmatrikuliert für Semester

AUNTERUR

- ja, Urlaubssemester genommen für Semester

AUNTERIN

- ja, ohne formelle Abmeldung für Semester

ANOUNTER

- nein

1.7 Wenn Sie Ihr Studienfach oder Ihren ursprüng- lich angestrebten Abschluß gewechselt haben: Wie stark treffen folgende Gründe dafür zu?

AKEINWECH

- ich habe nicht gewechselt

(Falls gewechselt, bitte jeweils eine Ziffer zwischen "1" und "5" eintragen)

- 1 = trifft sehr stark zu
- 2
- 3
- 4
- 5 = trifft gar nicht zu

- Schwierigkeiten mit der Bewältigung des Lehrstoffes bzw. von Prüfungen AWESCHWIE

- mein Berufsziel hat sich geändert AWEBERZIE

- wegen schlechter Studienbedingungen AWESTUBED

- uninteressante Studieninhalte AWESTUDIN

- zu lange Studiendauer AWESTUDAU

- Berufs- und Familienperspektive nicht vert AWEBERFAM

- schlechte Berufsaussichten AWEBERAUS

- Aufnahme des ursprünglich gewünschten Studiums AWESTUDWU

- falsche Vorstellungen/mangelnde Informationen über den Studiengang AWEVORSTE

- sonstiges, und zwar: AWESONS

1.8 Hat Ihr Studium durch persönliche Umstände oder durch Bedingungen an der Hochschule länger gedauert, als Sie eigentlich vorhatten?

- 1 = ja
- 2 = nein

ASTUDLANG

Wenn ja, welche Umstände waren dies?

AGRLANG1

AGRLANG2

1.9 Wie finanzierten Sie Ihren Lebensunterhalt während des Studiums zu den unten genannten Zeitpunkten?

(Bitte versuchen Sie, die zutreffenden Finanzierungsarten ungefähr prozentual anzugeben)

im ersten Studienjahr in der Mitte des Studiums im letzten Studienjahr

ALEBERWAN ALEBERWMI ALEBERWEN

- Erwerbstätigkeit

ALEBBAFAN ALEBBAFMI ALEBBAFEN

- BAföG

ALEBPARAN ALEBPARMI ALEBPAREN

- Mittel des Partners, der Partnerin

ALEBELTAN ALEBELTMI ALEBELTEN

- Mittel der Eltern oder anderer Verwandter

ALEBWAIAN ALEBWAIMI ALEBWAIEN

- Waisenrente, -geld ..

ALEBSTIAN ALEBSTIMI ALEBSTIEN

- Stipendium

ALEBEIGAN ALEBEIGMI ALEBEIGEN

- Eigenmittel, Ersparnisse

ALEBDARAN ALEBDARMI ALEBDAREN

- Darlehen

ALEBSONAN ALABSONMI ALEBSONEN

- sonstige Mittel

100 % 100 % 100 %

1.10 Haben Sie während Ihres Studiums neben den eigentlichen Studienanforderungen Veranstaltungen innerhalb oder außerhalb der Hochschule speziell mit dem Ziel der Verbesserung der Berufschancen besucht?

1 = ja
2 = nein
wenn ja, welche?

ALVAMARKT

ALV1 ALV2

1.11 Was waren innerhalb Ihres Studienfaches Ihre Studienschwerpunkte?

1. _____

2. _____

- eine fachliche Spezialisierung war nicht möglich **ASPEZMOEG**

1.12 Welche Rolle spielten für Sie Arbeitsmarktgesichtspunkte bei der Wahl Ihrer Studienschwerpunkte?

1 = sehr große Rolle
2
3
4
5 = gar keine Rolle

ASPAMARKT

1.13 Wie beurteilen Sie den Freiraum in der Studiengestaltung?

1 = genau richtig
2 = zu groß
3 = zu klein

ASTUDGEST

1.14 Wie waren alles in allem Ihre Erfahrungen im Examen?

1 = trifft vollkommen zu
2
3
4
5 = trifft gar nicht zu

AERFAGLUE

Das Bestehen war Glückssache

Die Anforderungen waren vorher klar definiert **AERFADEFI**

Ich konnte nicht mein wirkliches Leistungsvermögen zeigen **AERFALEIS**

Die Anforderungen waren unrealistisch hoch **AERFAANFO**

Meine Noten drücken auch meine gezeigten Leistungen aus **AERFANOTE**

Die Gesamtdauer des Examens war zu lang **AERFADAU**

1.15 Nutzen Sie bitte bei den folgenden Antworten die Spalten A und B:

A: Wie stark haben Sie die folgenden Formen der Examensvorbereitung genutzt?

B: Welchen Gewinn hatten Sie davon?

A: Nutzung **B: Gewinn**
1 = sehr stark 1 = sehr großen
2 2
3 3
4 4
5 = gar nicht 5 = gar keinen

A B
Nutzung Gewinn
↓ ↓

AEXNUSEM AEXGESEM

- Seminare, Übungen AEXNUVORL AEXGEVÖRL

- Vorlesungen AEXNUPRAK AEXGEPRAK

- Praktika AEXNUSELB AEXGESELB

- Selbststudium AEXNUREPE AEXGEREPE

- Repetitorien AEXNUKOMM AEXGEKOMM

- Vorbereitung mit Kommiliton(inn)en AEXNUGESP AEXGEGESP

- Fachgespräche mit Lehrkräften

1.16 Mußten Sie im Studium bzw. im Examen nicht bestandene Prüfungen wiederholen?

1 = ja, mehrere
2 = ja, eine
3 = nein

Studium Examen
↓ ↓
ASTUDWIHO AEXWIHO

1.17 Wie lange dauerte Ihre Examensphase von der Anmeldung bis zum Abschluß der letzten Prüfung? (Bitte Monate direkt eintragen)

ADAUEXPHA Monate:

1.18 Hatten Sie während Ihres Examens Prüfungsangst?

1 = sehr starke
2
3
4
5 = gar keine

APRUEANGS

1.19 A: Wie wichtig sind die genannten Befähigungen/Qualifikationen für Ihre jetzige (bzw. wenn Sie nicht berufstätig sind, voraussichtliche) Tätigkeit?

B: Sollten diese Befähigungen in der Hochschulausbildung mehr Gewicht erhalten oder nicht?

(Nutzen Sie bitte bei den folgenden Antworten die Spalten A und B)

A: Wichtigkeit im Beruf

- 1 = sehr wichtig
- 2 = nützlich
- 3 = unwichtig

B: Aufgabe der Hochschule

- 1 = ja, mehr
- 2 = unverändert
- 3 = nein, weniger



	Wichtigkeit im Beruf	Aufgabe der Hochschule
- spezielles Fachwissen	AWFACHWIS	AAFACHWIS
- breites Grundlagenwissen	AWGRUNDWI	AAGRUNDWI
- fachübergreifendes Denken	AWFUEBDEN	AAFUEBDEN
- Fremdsprachen	AWFSPRACH	AAWFSPRACH
- Praxiserfahrung/Berufserfahrung	AWPRAXERF	AAPRAXERF
- Kommunikationsfähigkeit	AWKOMFAE	AAWKOMFAE
- Verhandlungsgeschick	AWVERHAND	AAVERHAND
- Organisationsfähigkeit	AWORGFAEH	AAORGFAEH
- Kenntnisse in EDV	AWEDVWISS	AAEDVWISS
- Rechtskenntnisse	AWJURA	AAJURA
- Wirtschaftskennntnisse	AWWIRTSCH	AAWIRTSCH
- Allgemeinbildung	AWALLBILD	AALLBILD
- Durchsetzungsvermögen	AWDURCHSE	AADURCHSE
- Wissen über Auswirkungen der Arbeit auf Natur und Gesellschaft	AWFOLWISS	AAFOLWISS
- Führungsqualitäten	AWFUEHRQU	AAFUEHRQU
- Kooperationsfähigkeit	AWKOOPFAE	AKOOPFAE
- Fähigkeit, konzentriert und diszipliniert zu arbeiten	AWKONZARB	AAKONZARB
- Auslandsstudium	AWAUSLAND	AAUSLAND

1.20 Waren Sie nach Ihrem letzten Studienabschluß weiterhin an einer Hochschule eingeschrieben?

- ja, ich bin noch bzw. wieder eingeschrieben
- ja, ich war eingeschrieben bis **AMOEXMATR** Monat:
- **AJEXMATR** Jahr: 19
- nein

Falls nein, —————> weiter mit Frage 1.22

1.21 Wodurch war Ihre weitere Immatrikulation bedingt? (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- Wartezeit bis zum Berufsstart AIMWARZEI
- Warten auf das Semesterende AIMSEMEND
- weiteres Studium AIMWEISTU
- Promotion AIMPROMO
- fehlende neue Perspektive AIMPERSPE
- sonstiges, und zwar AIMSONST

1.22 Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte Ihres abgeschlossenen Studiums?

- 1 = sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5 = ungenügend

- Kontaktmöglichkeiten zu Kommilitonen ASITKONK
- Beratungsangebote ASITBERAT
- zeitliche Koordination des Lehrveranstaltungsangebotes ASITLVKOO
- Kontakt zu den Lehrenden ASITKONL
- technische Ausstattung (Meßgeräte, Arbeitsmittel, EDV) ASITAUSST
- Organisation von Praktika außerhalb der Hochschule ASITPRAKT
- Wohnsituation ASITWOHN
- finanzielle Situation ASITFINA
- Hilfestellung bei der Stellensuche ASITUEBER
- Zugriff auf wichtige Literatur ASITLITER

1.23 Wie war die Größe der Lehrveranstaltungen?

- 1 = meist angemessen
 - 2 = teilweise überfüllt, teilweise angemessen
 - 3 = meist überfüllt
- ASITLEHRV

1.24 Gab es Teilnahmebeschränkungen in Praktika oder Übungen?

- 1 = ja
 - 2 = nein
- APRAKSTOP

1.25 Worin sehen Sie rückblickend den Wert Ihres Studiums?

- in der Möglichkeit, einen interessanten Beruf zu ergreifen ASWINTBER
- in der Chance, mich über eine längere Zeit zu bilden ASWLGBILD
- in der Verwertbarkeit des Studiums für den beruflichen Aufstieg/die berufliche Karriere ASWKARRIE
- in der Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln ASWPERENT
- in der Vermittlung der Kenntnisse für den Beruf ASWBBERKEN

2. Weiteres Studium und Promotion

2.1 Streben Sie einen weiteren Studienabschluß oder eine Promotion an?

1 = ja

2 = nein → weiter mit Frage 3.1

3 = ist noch ungewiß

AZABSWUN

2.2 Handelt es sich dabei um ...

1 = eine Promotion

2 = ein Aufbaustudium

3 = ein Zweitstudium

4 = sonstiges, und zwar...

AQUALABS

ASONABS

2.3 Wie finanzieren Sie hauptsächlich Ihr weiteres Studium/Ihre Promotion?

(Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- mit Hilfe von Graduiertenförderung AFINGRAD

- durch eine Promotionsstelle AFINPROM

- durch mein Berufseinkommen AFINBERUF

- durch Jobben AFINJOB

- aus Mitteln der Eltern AFINELT

- aus Mitteln des Partners/der Partnerin AFINPART

- aus eigenem Vermögen, Ersparnissen AFINVERM

- durch einen Kredit/Schulden AFINKREDI

- aus einem Stipendium AFINSTIP

- mit anderen Mitteln, und zwar AFINSONST

AARTSONST

(bitte angeben)

Falls durch ein Stipendium, durch welches?

ASTIPART

(bitte das Stipendium angeben)

ASTIPART_G1

2.4 Ist Ihr Lebensunterhalt voraussichtlich für die gesamte Dauer des Studiums/der Promotion gesichert?

1 = ja

2 = nein

3 = ist noch ungewiß

AFINSICHE

2.5 Wie lange wird Ihre Promotion/Ihr weiteres Studium voraussichtlich insgesamt dauern?

- insgesamt in Monaten ATIMPROM

- noch ungewiß ATIMOFFEN

2.6 Wie wichtig sind Ihnen folgende Motive für Ihren weiteren Studienabschluß/Ihre Promotion?

1 = sehr wichtig

2

3

4

5 = unwichtig

- meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen können AEFACHNEI

- meine Berufschancen verbessern AECHANCEN

- mich persönlich weiterbilden AEWEIBILD

- Zeit für die Berufsfindung gewinnen AETIMBERF

- fachliche Defizite ausgleichen AEDEFIZIT

- etwas ganz anderes machen als bisher AEANDERES

- nicht arbeitslos sein AENIARBLO

- den Kontakt zur Hochschule aufrechterhalten AEKONTAHS

- mich für ein bestimmtes berufliches Spezialgebiet qualifizieren AEQUALSPE

- Kontakte/Beziehungen zu Freunden nicht abreißen lassen AEKONFREU

- eine akademische Laufbahn einschlagen AEAKADEMI

- an einem interessanten Thema forschen AEFORTHEM

- den Status als Student aufrechterhalten AESTUSTAT

- sonstiges, und zwar ASONST

3. Zweite Ausbildungsphasen

3.1 Ist im Anschluß an Ihr Studium eine weitere Phase der Ausbildung oder der praktischen Tätigkeit vorgeschrieben (z.B. Referendariat, Vikariat, AiP, Anerkennungspraktikum)

1 = ja, ich habe aber noch nicht damit begonnen

AVORBERDI

2 = ja, ich habe schon damit begonnen → weiter mit Frage 3.3

3 = nein → weiter mit Frage 4.1

3.2 Aus welchen Gründen haben Sie damit noch nicht begonnen bzw. beginnen können? (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- Es gab noch keinen Einstellungstermin AGRTERMIN

- Ich stehe auf der Warteliste AGRWARTEL

- Ich habe keine Stelle gefunden AGRNOFIND

- Die Stellen waren zu weit vom Wohnort/ von Partner/Partnerin entfernt AGRZUWEIT

- Die angebotenen Stellen entsprachen nicht meinen fachlichen Vorstellungen AGRNIVOR

- Ich will noch nicht in den Vorbereitungsdienst AGRNOCHNI

- Ich nehme derzeit familiäre Aufgaben wahr AGRFAMIL

- Ich habe andere Pläne (Umsatteln, Familie, etc.) AGRANDPLA

- Meine weiteren Pläne sind noch unklar AGRUNKLAR

3.3 Wenn Sie sich schon um einen Ausbildungs- bzw. Praktikumsplatz bemüht haben: Welche Erfahrungen haben Sie mit folgenden Aspekten gemacht?

Es war

1 = sehr leicht

2

3

4

5 = sehr schwierig

6 = keine Wahl, da zugewiesen

- überhaupt eine Stelle zu finden APRSTELFI
- eine fachlich interessante Stelle zu finden APRINTSTE
- an den gewünschten Ausbildungsort zu kommen APRORTSWU
- eine Wohnung zu finden APRWOHNUN

3.4 Mußten Sie Wartezeiten in Kauf nehmen?

1 = ja, und zwar - AWARTEMON → Monate

2 = nein AWARTZEIT

3.5 Wie beurteilen Sie die Dauer der zweiten Ausbildungsphase, des Praktikums?

1 = zu lang

2 = richtig

3 = zu kurz

4 = ganz überflüssig

AURTAUSBI

3.6 Wenn Sie Ihre Ausbildungs- bzw. Praktikumsphase bereits begonnen haben, welche Erfahrungen haben Sie darin bisher gemacht?

1 = sehr gute

2

3

4

5 = sehr schlechte

- Betreuungsintensität AERFAINTE
- fachliche Qualität der Betreuung AERFAQUAL
- Bezahlung AERFAGELD
- Organisation AERFAORGA
- Lern- und Weiterbildungschancen AERFALERN
- Vermittlung von Praxiserfahrung ... AERFAPRAX
- Übereinstimmung von Ausbildungszielen mit eigenen Berufszielen AERFAZIEL
- Theoriebezug AERFATHEO
- Anerkennung als gleichberechtigte(r) Kollegin/Kollege AERFAANER
- sonstige Erfahrungen, und zwar:
 - _____ AERFASON1
 - _____ AERFASON2

4. Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt

Die auf das Studium folgende Übergangsphase ist heute durch vielfältige Erscheinungsformen geprägt: Berufstätigkeit, weitere Ausbildungen, Studium, Wartezeiten, Arbeitslosigkeit oder privates Engagement, aber auch Unklarheit über berufliche Perspektiven und Lebensvorstellungen können in dieser Zeit auftreten.

In diesem Abschnitt möchten wir gerne etwas über Ihre Erwartungen und Ziele, Ihre Erfahrungen und Schwierigkeiten in dieser Übergangsphase erfahren.

4.1 Um die Wege beim Übergang aus dem Studium in das Berufsleben und in andere Lebensbereiche besser verstehen zu können, bitten wir Sie, uns den Verlauf Ihrer Tätigkeiten seit dem Studienabschluß anhand des folgenden Schemas möglichst genau zu beschreiben.

Bitte verwenden Sie bei gleichzeitigen Tätigkeiten (z. B. Jobben und Promotion) für jede Tätigkeit eine Zeile. Nennen Sie ggf. bitte auch Zeiten der Arbeitslosigkeit, Honorararbeiten, Umschulungen oder Fortbildungen und Tätigkeiten ohne Erwerbscharakter (Mitarbeit in Initiativen u. ä.) sowie Arbeit als Hausmann/-frau.

Tätigkeit	von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr	Art der Institution (z. B. Industriebetrieb, Hochschul- institut, Haushalt/Familie, Verein)	Grund der Änderung (z. B. Ablauf Zeitvertrag, Kind, Ausbildungsende)
ATAETART1 ATAETART1_G1	AMOTA1ANF	AJTA1ANF	AMOTA1END AJTA1END ATATINST1	AAENDGRU1
ATAETART2 ATAETART2_G1	AMOTA2ANF	AJTA2ANF	AMOTA2END AJTA2END ATATINST2	AAENDGRU2
ATAETART3 ATAETART3_G1	AMOTA3ANF	AJTA3ANF	AMOTA3END AJTA3END ATATINST3	AAENDGRU3
ATAETART4 ATAETART4_G1	AMOTA4ANF	AJTA4ANF	AMOTA4END AJTA4END ATATINST4	AAENDGRU4
ATAETART5 ATAETART5_G1	AMOTA5ANF	AJTA5ANF	AMOTA5END AJTA5END ATATINST5	AAENDGRU5

4.2 Welche beruflichen und außerberuflichen Perspektiven haben Sie für die nächsten 5 Jahre?
(Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- beruflich tätig sein, entsprechend meiner Studienqualifikation APQUALARB
- beruflich "umsatteln" APANDBERU
- jobben APJOB
- ein neues Studium beginnen APNEUSTUD
- promovieren APPROMO
- eine Berufsausbildung beginnen APBERAUSB
- mich selbständig machen APSELBST
- umschulen APUMSCHUL
- mich weiterbilden APWEIBIL
- die Stelle wechseln APSTELWEC
- (weitere) Kinder haben APKINDER
- in Erziehungsurlaub gehen APERZURL
- ins Ausland gehen APAUSLAND
- ist noch unklar APUNKLAR
- etwas anderes, und zwar _____ APANDERES

4.3 Welche Tätigkeit käme Ihren beruflichen Zielen am nächsten?

4.4 Erwarten Sie, daß Sie diesen Wunsch verwirklichen können?

- 1 = ja, schon verwirklicht
- 2 = ja, ich bin sicher
- 3 = ja, wahrscheinlich
- 4 = das kann ich noch nicht abschätzen
- 5 = nein

AREALWU

4.5 Welche berufliche Spezialisierungsrichtung streben Sie an?

In welchem Wirtschaftszweig/in welcher Institution möchten Sie am liebsten arbeiten?

_____ **AWIZWEIG**

Welche berufliche Position streben Sie an?

4.6 Welche Arbeitszeit würden Sie bevorzugen ?

- 1 = Vollzeitbeschäftigung
- 2 = 3/4 Stelle (bis ca. 30 Std./Woche)
- 3 = 2/3 Stelle (bis ca. 26 Std./Woche)
- 4 = 1/2 Stelle (bis ca. 20 Std./Woche)
- 5 = andere Arbeitszeitvorstellungen

APRFAZEIT

4.7 Wie stark haben Sie sich für die Zukunft die unten genannten Ziele gesetzt?

- 1 = sehr stark
- 2
- 3
- 4
- 5 = überhaupt nicht

- in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches leisten AZIFACHLI
- mein Leistungsvermögen voll ausschöpfen AZILEIS
- eine leitende Funktion übernehmen AZILEITFU
- Anerkennung im Beruf erwerben AZIANERK
- mich für andere Menschen einsetzen AZIMENSCH
- mich politisch engagieren AZIPOLENG
- sehr gut verdienen AZIGELD
- mich der Familie widmen AZIFAMI
- das Leben genießen AZILEBEN

4.8 Gesetzt den Fall, Ihrer Partnerin/Ihrem Partner würde in einer anderen Stadt eine attraktive Stelle angeboten. Wie würden Sie sich verhalten?

- 1 = Wenn nötig, würde ich auf eine Berufstätigkeit verzichten, um mit meinem Partner/meiner Partnerin zusammen leben zu können.
- 2 = Ich würde eine Zeit der räumlichen Trennung in Kauf nehmen, bis ich selbst dort eine adäquate Stellung gefunden habe.
- 3 = Ich würde versuchen, die Beziehung auch über die Entfernung hinweg aufrecht zu erhalten.
- 4 = Mein Beruf ist mir so wichtig, daß ich im Zweifel auch eine Lösung der Partnerschaft in Kauf nehmen würde.
- 5 = Ich würde auch eine weniger attraktive Stelle in Kauf nehmen.

ASELBPART

4.9 Und wie, glauben Sie, würde sich im umgekehrten Fall Ihr Partner/Ihre Partnerin verhalten, wenn Sie in einer anderen Stadt eine Stelle annehmen wollten?

Bitte tragen Sie die zutreffende Ziffer aus Frage 4.8 ein. **APARTSELB**

4.10 Wie denken Sie über folgende Auffassungen?

- 1 = trifft genau zu
- 2
- 3
- 4
- 5 = trifft überhaupt nicht zu

- Frauen haben ihre Chancen, durch Leistung eine gute berufliche Position zu erreichen, sie müssen sie nur nutzen AAUFFRAU
- die Arbeitgeber haben wenig Interesse an der Beschäftigung von Frauen AAUFARBEB
- Frauen werden unter ihrem Qualifikationsniveau eingesetzt AAUFQUALI
- Frauen werden in ihren Arbeitsleistungen schlechter bewertet AAUFLEIST
- Frauen werden schlechter bezahlt als Männer ... AAUFBEZAL

4.11 Wann etwa haben Sie damit begonnen, sich ernsthaft um eine Stelle für die Zeit nach dem Studium zu bemühen?

- 1 = bislang noch nicht
- 2 = nach dem Examen
- 3 = während der Examenszeit
- 4 = vor Beginn des Examens

ASTELSUCH

4.12 Es gibt viele Wege, die berufliche Zukunft zu sichern oder zu verbessern. Welche der genannten Möglichkeiten haben Sie bereits genutzt, welche beabsichtigen Sie künftig zu nutzen?

(Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

bereits genutzt beabsichtigt

- möglichst schnelle Beendigung des Studiums AGZSTUFIX ABZSTUFIX
- möglichst gutes Abschlusszeugnis AGZSTUGUT ABZSTUGUT
- fachliche Spezialisierung .. AGZSPEZIA ABZSPEZIA
- Erwerb zusätzlicher Kenntnisse (z.B. Sprachen, EDV) AGZZKENNT ABZZKENNT
- Aneignung eines möglichst breitgestreuten Fachwissens AGZFACHWI ABZFACHWI
- persönliche und gesellschaftliche Beziehungen knüpfen und pflegen AGZBEZIEH ABZBEZIEH
- Auslandserfahrung sammeln AGZAUSERF ABZAUSERF
- Bereitschaft zum beruflichen Wiedereinstieg AGZUMSATT ABZUMSATT
- ein weiteres Studium absolvieren AGZWEISTU ABZWEISTU
- Weiterbildung AGZWEIBIL ABZWEIBIL
- im Ausland eine Beschäftigung suchen AGZAUSSTE ABZAUSSTE
- mich selbständig machen .. AGZSELF ABZSELF
- selbst eine Stelle/ein Betätigungsfeld aufbauen AGZSELBST ABZSELBST
- regional mobil sein AGZMOBILI ABZMOBILI
- in die neuen Bundesländer wandern AGZNEUBUN ABZNEUBUN
- in die alten Bundesländer wandern AGZALTBUN ABZALTBUN
- Einsatz im Beruf AGZEINSAT ABZEINSAT
- andere genutzt: _____ AGZSONST
- andere beabsichtigt: _____ ABZSONST
- nein, ich werde nichts besonderes unternehmen AZUNIABSI

4.13 Bei wievielen Firmen/Institutionen haben Sie sich beworben? Wie oft wurden Sie zu Einstellungsgesprächen eingeladen?

AZAHLBEWE Zahl der Bewerbungen:

AZAHLGESP Zahl der Einstellungsgespräche:

4.14 Welche der folgenden Kriterien sind Ihrer Meinung nach wichtig, um bei der Stellensuche erfolgreich zu sein ?

- 1 = sehr wichtig
- 2
- 3
- 4
- 5 = unwichtig

- besondere fachliche Spezialisierung in AKRSPEZIA
- ein guter Überblick über das Fachgebiet AKRFACHBL
- die Qualität der Diplomarbeit AKRDIPARB
- Nachweis von Praxis in beruflicher Tätigkeit/Ausbildung AKRPRAXIS
- Fremdsprachenkenntnisse AKRSPRACH
- fachübergreifende Qualifikationen AKRINTERD
- persönliche Beziehungen AKRBEZIEH
- politisches/soziales/gesellsch. Engagement AKRENGAGE
- EDV-Kenntnisse AKREDVKEN
- sprachliche Gewandtheit AKRGEWAND
- geschicktes Auftreten, psychologisches Geschick AKRAUFTRE
- Bereitschaft, im Ausland zu arbeiten AKRAUSARB
- die Examensnote AKREXNOTE
- die Hochschule, an der man studiert hat AKRUNIRUF
- der Professor, bei dem man studiert hat AKRPROFRU
- Auslandserfahrung AKRAUSERF
- ein zügiges Studium AKRSTUFIX
- finanzielle Abstriche machen AKRFINANZ
- das "richtige" Geschlecht AKRGESCHL

4.15 Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Zukunftsperspektiven ein?

- 1 = sehr gut
- 2
- 3
- 4
- 5 = sehr schlecht

- bezogen auf die Beschäftigungssicherheit AZUKSI931
- bezogen auf Ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten AZUKEN931

4.16 Welchen Schwierigkeiten sind Sie bei Ihrer Stellensuche - unabhängig von deren Erfolg - bislang begegnet? (Mehrfachnennung möglich)

- Für mein Studienfach werden nur relativ wenig Stellen angeboten ASWWENIG
- Es werden meist Absolventen mit einem anderen Studienschwerpunkt gesucht ASWANDSPE
- Oft wird ein anderer Studienabschluß verlangt (z. B. Promotion statt Diplom, Uni-Ab. ASWANDABS statt FH-Abschluß, etc.)
- Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Gehaltsvorstellungen ASWGEHALT
- Angebotene Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen über Arbeitszeit und/oder Arbeitsbedingungen ASWARBBED
- Es werden überwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht ASWBBERERF
- Angebotene Stellen sind zu weit entfernt ASWZUWEIT
- Es werden spezielle Kenntnisse verlangt die ich nicht habe (z. B. EDV, Fremdsprachen) ASWSPEZWI
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ASWFAMBER
- andere Probleme, und zwar ASWSONST
- ich habe bisher keine Probleme gehabt AKEIPROBL

4.17 Auf welche Weise haben Sie Ihre heutige bzw. letzte Arbeitsstelle gefunden? (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- Bewerbung auf eine Ausschreibung erste Stelle heute Stelle AAUSCHR1 AAUSCHRJ
- Bewerbung "auf Verdacht".... AVERDACH1 AVERDACHJ
- der Arbeitgeber ist an mich herangetreten AARBGEBE1 AARBGEBEJ
- habe mir die Stelle selbst gesucht ASELBST1 ASELBSTJ
- durch Vermittlung von Eltern, AELTFREU1 AELTFREUJ
- Einstieg in die Praxis, das Geschäft der Eltern AELTPRAX1 AELTPRAXJ
- Einstieg in die Praxis, das Geschäft von Freunden, Bekannten AFREUPRA1 AFREUPRAJ
- durch einen Tip von Kommilitaden ATIPKOMM1 ATIPKOMMJ
- durch Engagement in einer Initiative AEIGINIT1 AEIGINITJ
- durch Vermittlung eines Hochschullehrers AHSVERMI1 AHSVERMIJ
- durch Vermittlung des Arbeitgebers AAAVERMI1 AAAVERMIJ
- Kontakte bei Messen, Konferenzen AKONTMES1 AKONTMESJ
- durch einen Job während des Studiums ASTUDJOB1 ASTUJOB
- bestehende Verbindungen aus einem Praktikum/der Examensarbeit APRAKTIK1 APRAKTIKJ
- durch eine Ausbildung/Tätigkeit vor dem Studium ATATVORS1 ATATVORSJ
- sonstiges, 1. Stelle: ASONST1
- heutige Stelle: ASONSTJ

5. Berufsstart nach dem Studium

Hinweis : Bitte beantworten Sie die Fragen 5.1 bis 5.12 nur, wenn Sie nach dem Studienabschluß schon einmal in irgendeiner Form erwerbstätig waren oder sind, auch im Falle von Referendariat, AiP, Job, Promotionsstelle usw.,

sonst bitte weiter mit Frage 5.13!

Falls Sie zur Zeit nicht erwerbstätig sind, bitte Angaben zur letzten Tätigkeit eintragen!

5.1 Bitte nennen Sie Ihre genaue Berufs- und Stellenbezeichnung, Ihre Funktion sowie typische Aufgaben/Arbeitsschwerpunkte Ihrer Tätigkeit.

- genaue Berufs- und Stellenbezeichnung
- Funktion
- typische Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte

5.2 Inwieweit traten bei Ihrem Berufsstart folgende Probleme auf?

- 1 = sehr stark, 2, 3, 4, 5 = gar nicht
- Hektik im Beruf, Termindruck, Arbeitsüberlastung APBHEKTIK
- Undurchschaubarkeit betrieblicher Entscheidungsprozesse APBPEREST
- empfand Qualifikationsdefizit APBDEFIZI
- Mangel an Kooperation unter den Kollegen APBNOKOOP
- Schwierigkeiten mit bestimmten beruflichen Normen (z. B. geregelte Arbeitszeit, Kleidung, Betriebshierarchie etc.) APBNORMEN
- mangelnde Möglichkeiten, die eigenen beruflichen Vorstellungen durchzusetzen APBEIGVOR
- Probleme mit Vorgesetzten APBCHEF
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie APBFAMBER
- wenig Feedback über die geleistete Arbeit APBNOFEED
- Gefühl der Unterforderung APBUNTERF

5.3 Haben Sie nach Ihrem Examen schon einmal die Firma bzw. die Dienststelle gewechselt?

ja, und zwar (bitte eintragen) **AWECZAH1** Mal
nein **ASTELWEC**

5.4 Welche berufliche Stellung nehmen bzw. nahmen Sie ein?

- 01 = Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in)
- 02 = Wissenschaftliche Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)
- 03 = Wissenschaftliche Angestellte (ohne Leitungsfunktion)
- 04 = Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter/in)
- 05 = Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer/in, Schreibkraft)
- 06 = Freie Berufe, selbständige Akademiker/innen
- 07 = Größere Selbständige
- 08 = Mittlere Selbständige
- 09 = Kleinere Selbständige
- 10 = Beamte im höheren Dienst
- 11 = Beamte im gehobenen Dienst
- 12 = Beamte im einfachen/mittl. Dienst
- 13 = Facharbeiter/innen (mit Lehre)
- 14 = Ungelernte/angelernete Arbeiter/innen
- 15 = Mithelfende Familienangehörige

ABERSTEL1
ABERSTELJ

erste Stelle heutige Stelle

5.5 Ist Ihr Beschäftigungsverhältnis ...?

- 1 = unbefristet
- 2 = befristet (Zeitvertrag)
- 3 = befristet finanziert über ABM
- 4 = ein Ausbildungsverhältnis bzw. ein Ausbildungsvertrag (z. B. Referendariat, Lehre)
- 5 = ohne arbeitsvertragliche Regelung
- 6 = ein Honorar-, Werkvertrag
- 7 = sonstige Regelung
- 8 = Frage trifft nicht zu, da ich selbständig/freiberuflich tätig bin

ARBVER1
ARBVERJ

erste Stelle heutige Stelle

5.6 Ist Ihre Tätigkeit eine ...

- 1 = Vollzeitbeschäftigung
- 2 = Teilzeitbeschäftigung
- 3 = ohne fest vereinbarte Arbeitszeit
- 4 = anderes und zwar:

erste Stelle heutige Stelle
AVOLTEIL1
AVOLTEILJ

erste Stelle: **AANDZEIT1**
heutige Stelle: **AANDZEITJ**

Wenn Sie teilzeitbeschäftigt sind, mit wievielen Stunden pro Woche?

bitte eintragen **ASTUTEIL1** **ASTUTEILJ**

5.7 In welchem der folgenden Wirtschaftsbereiche sind Sie (hauptberuflich) tätig?

- 01 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 02 = Energie- und Wasserwirtschaft
- 03 = Bergbau
- 04 = Chemische Industrie
- 05 = Steine, Erden, Keramik, Glas
- 06 = Maschinen-, Fahrzeugbau
- 07 = Büromaschinen, EDV-Geräte
- 08 = Elektrotechnik, Elektronik
- 09 = Softwareproduktion
- 10 = Feinmechanik, Optik, Uhren
- 11 = Metallerzeugung, -verarbeitung
- 12 = sonst. verarbeitendes Gewerbe
- 13 = Baugewerbe
- 14 = Handel
- 15 = Bundespost, Bundesbahn
- 16 = sonst. Verkehr, Nachrichtenübermittlung
- 17 = Kredit-, Versicherungsgewerbe
- 18 = privates Beratungsgewerbe (z. B. Recht, Steuern, Technik)
- 19 = private Aus-/Fortbildung
- 20 = sonstiges Dienstleistungsgewerbe
- 21 = Presse, Rundfunk, Fernsehen
- 22 = Verlagswesen
- 23 = Parteien, Kirchen, Verbände u. ä.
- 24 = Hochschulen
- 25 = Forschungseinrichtungen
- 26 = Schulen, sonst. Bildungswesen
- 27 = Kunst, Kultur
- 28 = Gesundheits-, Veterinärwesen
- 29 = Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Sozialversicherung
- 30 = sonstiges, und zwar

ABRANCHE1
ABRANCHEJ

erste Stelle heutige Stelle

erste Stelle: **ASBRAN1ST**
heutige Stelle: **ASBRANJST**

5.8 Sind Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis beschäftigt?

1 = ja
2 = nein
AOEFFDI1 **AOEFFDIJ**

5.9 Wie hoch ist Ihr derzeitiges bzw. letztes Brutto-Monatseinkommen?

AEINKOM1
AEINKOM1_G1 erste Stelle: DM/Monat
AEINKOMJ
AEINKOMJ_G1 heutige Stelle: DM/Monat

Erhalten Sie zusätzlich ein 13. oder 14. Monatsgehalt?

12 = nein
13 = 13. Monatsgehalt
14 = 14. Monatsgehalt
AZUGEHAL1 **AZUGEHALJ**

5.10 Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihre Arbeitsstelle bzw. Dienststelle zuzuordnen?

- 1 = über 1000 Mitarbeiter/innen
- 2 = über 500 - 1000 Mitarbeiter/innen **ABETRGR01**
- 3 = über 100 - 500 Mitarbeiter/innen **ABETRGR0J**
- 4 = über 20 - 100 Mitarbeiter/innen
- 5 = 5 - 20 Mitarbeiter/innen
- 6 = weniger als 5 Mitarbeiter/innen
- 7 = freischaffend, ohne Mitarbeiter
- 8 = sonstiges, und zwar:
 - erste Stelle: _____ **ABETRSON1**
 - heutige Stelle: _____ **ABETRSONJ**

5.11 Die Arbeitsmöglichkeiten für Hochschulabsolventen sind von Region zu Region z. T. sehr unterschiedlich. Deshalb ist es wichtig zu erfahren, in welcher Region Sie beschäftigt sind. Bitte geben Sie die ersten drei Ziffern der neuen Postleitzahl Ihres Beschäftigungsortes an.

- (Bei Beschäftigung im Ausland bitte nur das Länderkennzeichen einsetzen, z. B. "GB").
- erste Stelle
 - heutige Stelle
 - APLZ1 APLZJ
 - APLZ1_G1 APLZJ_G1
 - APLZ1_G2 APLZJ_G2

5.12 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Beschäftigung hinsichtlich folgender Aspekte?

- 1 = sehr zufrieden
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5 = unzufrieden
- Tätigkeitsinhalte **AZUFIN931**
 - berufliche Position **AZUFPO931**
 - Verdienst/Einkommen **AZUFEI931**
 - Arbeitsbedingungen **AZUFAR931**
 - Aufstiegsmöglichkeiten **AZUFAU931**
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten **AZUFFO931**
 - Raum für Privatleben **AZUPR931**
 - Arbeitsplatzsicherheit **AZUFSI931**
 - Qualifikationsangemessenheit **AZUFAN931**
 - technische Ausstattung **AZUFTE931**
 - Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen..... **AZUFID931**
 - Arbeitsklima **AZUFKL931**
 - Familienfreundlichkeit **AZUFFA931**

5.13 Als was würden Sie Ihre derzeitige Tätigkeit bezeichnen?

- 1 = als kurzfristige Übergangssituation
- 2 = als eine Situation, die voraussichtlich mittelfristig Bestand haben wird
- 3 = als Situation, die vermutlich langfristig stabil sein wird **ATAETHORI**

5.14 Wie würden Sie sich aus heutiger Sicht verhalten?

- Ich würde
- 1 = auf jeden Fall
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5 = auf keinen Fall
- wieder die Hochschulreife erwerben **AWIEDE931**
 - gleich nach dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife berufstätig werden **AABIBE931**
 - nach einer Berufsausbildung ohne Studium berufstätig werden **ABERUF931**
 - wieder studieren **ASTUDI931**
 - erst nach einer Berufsausbildung studieren **ABERST931**
 - wieder das gleiche Fach studieren **AGLEIF931**
 - wieder ein Universitäts- bzw. FH-Studium aufnehmen **AUNIFH931**
 - wieder den gleichen Studienabschluß (Diplom, Staatsexamen usw.) erwerben **ASTUAB931**
 - wieder an der gleichen Hochschule studieren. **AHOCHS931**
 - wieder den gleichen Beruf wählen **AGLBER931**

5.15 Würden Sie (ggf. unter Berücksichtigung Ihrer ersten beruflichen Erfahrungen) in Ihrem Studium im nachhinein etwas anders machen?

- 1 = ja
 - 2 = nein
- Wenn ja, was vor allem:
- **ANDSTUD1**
 - **ANDSTUD2**

5.16 Halten Sie spezielle Fördermaßnahmen für erforderlich, um Frauen den Weg in den bzw. den Verbleib im Beruf zu ermöglichen?

- 1 = ja
 - 2 = nein
- Wenn ja, welche Maßnahmen erscheinen Ihnen besonders wichtig? (Bei Bedarf bitte Zettel beilegen)
- **AMASSNAH1 AMASSNAH2 AMASSNAH3**

~~Platz für die Adresse auf der Rückseite~~

6. Fragen zur Person

6.1 Mit welcher Studienberechtigung haben Sie Ihr (erstes) Studium begonnen?

- 1 = allgemeine Hochschulreife
- 2 = fachgebundene Hochschulreife **ASTUDBER**
- 3 = Fachhochschulreife
- 4 = ausländ. Studienberechtigung
- 5 = andere, und zwar: _____

6.2 Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Hochschulreife erworben?

- 1 = Gymnasium bzw. Erweiterte Oberschule (EOS)
- 2 = Fachgymnasium
- 3 = Gesamtschule
- 4 = Berufsausbildung mit Abitur (DDR)
- 5 = Abendgymnasium, Kolleg
- 6 = Abiturlehrgang an einer Volkshochschule
- 7 = Fachoberschule
- 8 = sonstige berufliche Schule
- 9 = anderen und zwar: **ASCHULART**

AANDSCHUL

6.3 Wann erwarben Sie Ihre Studienberechtigung?

AJSTUBER Jahr 19

6.4 Welche Abschlußnote bzw. welches Abiturprädikat (DDR) hatten Sie?

- Abiturdurchschnittsnote (alte Bundesländer):
- AABNOTBRD**
- Abiturprädikat (DDR): 1 = ausgezeichnet
 2 = sehr gut
 3 = gut
 4 = befriedigend
 5 = genügend **AABNOTDDR**

6.5 In welchem Land/Bundesland haben Sie Ihre Hochschulreife erworben? (Falls im Ausland erworben, bitte Länderkennzeichen eintragen, z.B. "GB")

Land/Bundesland: _____ **ALANDHREI**

6.6 Haben Sie vor Studienbeginn eine berufliche Ausbildung abgeschlossen?

- 1 = ja, vor/mit dem Erwerb der Hochschulreife
- 2 = ja, nach dem Erwerb der Hochschulreife **AAUSBVOR**
- 3 = nein ----> weiter mit Frage 6.7

Wenn ja, welchen Ausbildungsberuf haben Sie erlernt?

ABAUSVOR
ABAUSVOR_G1

(Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben)

Ihre Adresse wird nach dem Posteingang vom Fragebogen abgetrennt

 (Vorname, Name)

 (Straße)

 (Postleitzahl, Ort)

6.7 Waren Sie vor Ihrem Studium längere Zeit erwerbstätig?

- ja (bitte Anzahl der Jahre eintragen) **AERWMOVOR**
- nein **AERWTVOR**

6.8 Ihr Geschlecht?

- 1 = männlich **AGESCHL**
- 2 = weiblich

6.9 In welchem Jahr sind Sie geboren?

AGEBJAHR im Jahr 19

6.10 Sind Sie

- 1 = ohne feste(n) Partner(in) ----> weiter mit Fr. 6.12
- 2 = in fester Lebensgemeinschaft mit einer/einem Partner(in) **AFAMSTAND**
- 3 = verheiratet

6.11 Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin erwerbstätig?

- 1 = ja, voll(er)erbstätig
- 2 = ja, teilzeitbeschäftigt **APARTERW**
- 3 = nein

6.12 Haben Sie Kinder? **AKIZ AHL1 AKIZ AHL1_G1**

- ja (bitte Zahl der Kinder eintragen)
- nein **AKINDER1**

6.13 Welchen höchsten Schulabschluß haben Ihre Eltern?

- 1 = Abitur
- 2 = Fachhochschulreife, Fachoberschule
- 3 = Realschule, Mittlere Reife, 10. Klasse **Mutter Vater**
- 4 = Volksschule, Hauptschule, 8. Klasse
- 5 = keinen Schulabschluß **ABILMUT** **ABILVAT**
- 6 = der Abschluß ist nicht bekannt

6.14 Welchen höchsten beruflichen Abschluß haben Ihre Eltern?

- 1 = Universität (einschl. Lehrerausbildung)
- 2 = Ingenieurschule, Handelsakademie, Fachhochschule
- 3 = Fachschule (DDR)
- 4 = Meisterprüfung, Techniker(in) **Mutter Vater**
- 5 = Lehre, Facharbeiter(in)
- 6 = keinen beruflichen Abschluß **ABERABMUT**
- 7 = beruflicher Abschluß unbekannt **ABERABVAT**

6.15 Welche berufliche Stellung nehmen Ihre Eltern ein? (Wenn nicht mehr berufstätig, bitte die letzte Position angeben)

- 1 = Selbständige(r)
- 2 = Angestellte(r)
- 3 = Beamter/in
- 4 = Arbeiter(in) **Mutter Vater**
- 5 = nie erwerbstätig gewesen **ABERMUT** **ABERVAT**

Vielen Dank für Ihre Mühe, die Sie mit der Beantwortung des Fragebogens auf sich genommen haben.

Unsere letzte Bitte: Tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse in das nebenstehende Feld ein, damit wir Sie bei der nächsten Befragung wieder erreichen können.